

DJK

VEREINSZEITUNG „Vorwärts 19“ Ahlen



**70 Jahre
DJK „Vorwärts 19“ Ahlen**



**Großes Karnevalsfest
Sonntag, 5. Februar 1989
20.11 Uhr, Kettelerhaus**





70 Jahre DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Januar 1989

Höhepunkte unseres Jubiläums sollen diese Veranstaltungen werden.

Hallen-Fußball-Meisterschaften
Karnevalsfest 1989
Jubiläumsfest auf dem Lindensportplatz
Fußball-Woche 1989

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Freitag, den 27. Januar 1989 um 20.00 Uhr im Clubraum am Lindensportplatz

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
 2. Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden
 3. Kurzberichte aus den Abteilungen
 4. Kassenbericht und Bericht der Prüfer
 5. Entlastung des Vorstandes und Neuwahlen
 6. Vorschau 1989
 7. Verschiedenes

Zu dieser Jahreshauptversammlung unseres gesamten Sportvereins laden wir alle Mitglieder herzlich ein und erwarten im Hinblick auf das Jubiläumsjahr einen guten Besuch.

Alfons Paus
1. Vorsitzender



Vorwärts-Karneval 1989



Wir feiern unser großes Karnevalsfest
mit dem 35jährigen Bestehen des Elferrates
am Sonntag, 5. Februar 1989 um 20.11 Uhr
im Kettelerhaus

Dazu laden wir alle Vorwärtsler und die Freunde unseres Vereins herzlich ein.
Karten im Vorverkauf sind beim Kassierer Heinz Maschke, Schillerstraße 18,
Telefon 0 23 82 / 8 69 51, erhältlich.

Das närrische Programm anlässlich unseres Jubiläums

Freudenthal-
Parodies

Gesangsduo

Tanzgarde
Grün-Weiß
Herringen

Fanfarezug
Neustadt
um Ralf Doodt

van de Kerkhoff

Tanzgarde PPF

Stadtprinz
Hans-Werner!

Tanzgarde
Schwarz-Gelbe
Funken

und viele Überraschungen



Günter Möllers, Hans-Martin Vienhues, Heinemann Panick, André Maschke, Hermann Vienhues, Hans Pollmüller, Bernhard Abke, Bernd Ebbers, Gerd Schnafel, Josef Mehring, Thomas Vienhues, und Olaf Rittmeier

Unser Elferrat seit 35 Jahren aktiv

Eine gute Idee bringt uns seit 35 Jahren viel Freude. Sie entstand am 11. September 1954 im Lokal Dahl an der Walstedder Straße, wo die Geburtsstunde unseres Elferrates schlug. Damals feierten dort die Spieler der I. Fußballmannschaft und Heinemann Panick hatte ein buntes Programm für die Unterhaltung zusammengestellt. Alle waren begeistert und man kam mit der damaligen Handballabteilung überein, gemeinsam für den nächsten Rosensonntag ein großes Karnevalsfest für alle Vorwärtsler zu planen.

Schon bald begannen die Vorbereitungen und der erste Elferrat mit den Fußballern B. Panick, G. Dignath, P. Stewing, E. Blomann, H. Vienhues sowie den Handballern Th. Wessel, H. Dederichs, G. Plura und den Gebrüdern Sewing stellte sich, dekoriert mit farbigen Mützen und rotweißen Rockaufschlägen vor. Als geübter Karnevalist präsierte Heinemann Panick und Heinz Maschke schwang den Zeremonienstab. Mit der ersten prinzlichen Würde wurde Franz Wibbecke betraut.

Alle Erwartungen wurden übertroffen. Es war ein Karnevalsfest, das Stürme der Begeisterung hervorrief. Besonders die vereinsinternen Beiträge kamen

bei den Besuchen an, so daß auch in den nächsten Jahren, gestützt auf die großartigen Erfolge, kein Platz im Saal unseres Vereinslokals frei blieb. Die ansteigende Zahl der Mitglieder, aber auch eine Wandlung innerhalb der Gaststätte Northoff führten später dazu, daß wir den inzwischen gesellschaftlichen Höhepunkt unseres Vereins in das Kolpinghaus verlegen mußten.

Und hier konnten wir unsere Tradition fortsetzen. Vertraute und zuverlässige Mitarbeiter sorgten mit einem immer größeren Aufwand für den originellen Bühnenaufbau, zauberten die prachtvollen Dekorationen und schmückten somit den Saal stimmungsgerecht. Bekannte Tanzgarden, Sänger und Büttredner gestalteten unser Programm mit und auch ein Besuch des Ahlener Stadtprinzen wäre bei Vorwärts nicht mehr wegzudenken.

Alljährlich geht dem Fest am Rosensonntag ein großes Rätselraten voraus. „*Wer wird der neue Prinz sein?*“ fragt man sich und es ist schön, dieses Geheimnis erst bei der Prinzenkürung zu erfahren. Vierunddreißig Vorwärtsler schwan- gen bisher das karnevalistische Zepter. Der nächste Prinz heißt. . . – warten wir es ab.

Der außerordentlich gute Besuch der letzten Feste darf als  sichtbares Zeichen für den richtigen Weg gewertet werden. Einmal im Jahr soll das närrische Treiben im Vordergrund stehen.

Daran sollen natürlich alle Vorwärtsler beteiligt sein. Wir haben uns deshalb entschlossen, das Karnevalsfest 1989 im großen Saal des Kettelerhauses zu feiern. Für unsere Mannschaften und Freundeskreise, die gern zusammen feiern möchten, bieten wir rechtzeitig nummerierte Vorverkaufskarten an.

Höhepunkte zum Vorwärts-Jubiläum

Sieben Jahrzehnte DJK-Sport in Ahlen. Wir nehmen dieses Ereignis zum Anlaß, schwerpunktmäßig vier Höhepunkte zu setzen. Dazu laden wir die Mitglieder und Freunde unseres Vereins herzlich ein und hoffen, daß sie durch Mitarbeit und Teilnahme zum Gelingen beitragen.

Die augenblicklich laufenden Hallen-Fußball-Meisterschaften bilden den Auftakt und bringen uns noch am Sonntag, dem 29. Januar 1989 ab 12.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle die Stadtmeisterschaft der Alten Herren, am Samstag, dem 4. Februar das Turnier für die B-Junioren und am Sonntag, dem 5. Februar das Turnier für die D-Junioren, jeweils in der Berufsschulhalle.

Weiter geht es mit dem Karnevalsfest am 5. Februar 1989 im Kettelerhaus. Danach soll es gutgelaunt und fröhlich bei unserem Jubiläumsfest auf dem Lindensportplatz zugehen. Auch hierzu hat sich der Vorstand schon einige Gedanken gemacht. Am Samstag, dem 29. April 1989 soll der offizielle Teil ablaufen, während am Sonntag ein Sport- und Unterhaltungsprogramm rund um unseren Clubraum läuft.

Mit der Fußball-Woche vom 9. bis 18. Juni 1989 soll das Jubiläumsprogramm auslaufen. Dazu können wir schon jetzt sagen, daß zum Auftakt die Junioren zum Zuge kommen. Der DJK-Diözesanverband Münster hat uns die Ausrichtung der D-Junioren-Meisterschaft übertragen.

Diesmal steht uns kein Feiertag zur Verfügung. Zwangsläufig verlagern wir die traditionellen Turniere auf das Wochenende: Freitag laden wir den Betriebs-sport ein, Samstag geht es um den Ferdi-Schröder-Pokal der Alten Herren und am Sonntag um den Artur-Büker-Pokal der Senioren.

Bei Vorwärts ist schon etwas los!





Immer wieder originelle Ideen. Überraschend lief die Fußballmannschaft der Vorwärts-Prinzen beim Traditionsspiel während der Fußball-Woche 1988 in einer närrischen Kluft auf.

Von Wolfgang Holtz zu Rüdiger Möllenhecker

Eine Fußballsaison bewegt sich zwischen Meisterschaft und Abstieg. Begeisterung herrscht, wenn das angestrebte Ziel erreicht wird – Resignation macht sich breit, wenn der erhoffte Erfolg ausbleibt. Nur eine Mannschaft kann die Meisterschaft erringen und alle anderen kämpfen um gute Tabellenplätze. So gibt es einen ständigen Wechsel zwischen Vereinen, die mal ganz oben stehen, die sich mit einem Mittelplatz begnügen müssen oder am Tabellenende landen.

Schaffte unsere I. Fußballmannschaft im letzten Spiel der vergangenen Saison den Klassenerhalt, durfte man es als hoffnungsvolles Zeichen für die Zukunft werten. Als die neue Punktejagd begann, sicherten wir uns durch eine Serie von „Unentschieden“ eine gute Ausgangsposition. Erst nach der Niederlage gegen die SG Dolberg schlug das Pendel nach unten. Glücklos verloren wir einige Spiele in den Schlußminuten, die wir zur Halbzeit schon gewonnen sahen.

Es mögen verschiedene Gründe sein, wofür wir die Ursachen noch nicht kennen. Jedenfalls müssen wir bestätigen, daß unser Trainer Wolfgang Holtz sich alle Mühe gegeben hat, diese schlechte Position zu verhindern. In einem vertraulichen Gespräch stellte sich der Abteilungsvorstand voll hinter seine Tätigkeit und grenzte die Situation ein. Um so überraschender kam für uns sein „Offener Brief“ mit den nicht immer glücklich gewählten Aussagen.

Unser Trainer wollte etwas in Szene setzen. Er wollte damit seine Mannschaft aufrütteln – jedoch als die erwartete positive Resonanz ausblieb – gab er leider auf. Seine Entscheidung müssen wir respektieren, aber die Frage bleibt offen, ob sie zu diesem Zeitpunkt richtig war. Wir jedenfalls haben Wolfgang Holtz als einen fairen Sportler kennengelernt und wissen seine vielseitigen Aktivitäten zu schätzen. Und dafür gebührt ihm ein „*Herzliches Dankeschön*“.

Mit Beginn des neuen Jahres übernahm Rüdiger Möllenhecker das Training unserer „Ersten“. Wir sind davon überzeugt, die richtige Wahl getroffen zu haben, um gemeinsam mit der Mannschaft auf Erfolg zu setzen. Rüdiger Möllenhecker ist ein begeisterter Fußballer. Seine erste Bekanntschaft mit dem runden Leder machte er in der E-Junioren-Elf von Blau-Weiß Ahlen, wo sein Weg bis in die erste Mannschaft führte. Im Jahre 1979 wechselte er zur Ahleener Sportvereinigung und zwei Jahre später schloß er sich TuS Westfalia Vorhelm an. Dort wurde er einer der Leistungsträger der ersten Mannschaft bis eine Verletzung seine spielerischen Möglichkeiten einengte. Aber sein Herz schlug

weiterhin für den Fußball und so bewarb er sich um die Trainer-B-Lizenz des DFB. Er schaffte es und sein Diplom bekam er genau an dem Tag, als er uns seine Zusage als Trainer gab. Es war der 15. Dezember 1988.

Ein Blick auf unsere weiteren Mannschaften zeigt, daß wir einen zufriedenstellenden Unterbau haben. Die II. Mannschaft unter Manfred Fischer liegt derzeit gut im Rennen und wird einen beachtenswerten Tabellenplatz ansteuern. Hoffnung auf einen Mittelfeldplatz hegt auch die IV. Mannschaft, die demnächst den Rang der ehemaligen III. Mannschaft einnehmen wird. Auf die Betreuung dieser Mannschaften müssen wir künftig großen Wert legen.

Deshalb schauen wir weiterhin nach vorn. Der Erfolg ist nur zu erringen, wenn jeder Spieler dazu beiträgt und, ob wir gewonnen oder verloren haben, selbst davon überzeugt ist:

„Ich habe mein Bestes gegeben!“

Ein aktuelles Thema:

Sanierung Lindensportplatz

Der Lindensportplatz, jetzt mit dem schmucken Clubraum, ist seit der Wiedergründung der DJK in Ahlen, unsere sportliche Heimat. Die zentrale Lage gewährleistet, aus einem großen Einzugsgebiet immer wieder Interessenten für den Sport zu begeistern. Durch einen geregelten Trainings- und Sportbetrieb nutzen unsere Fußballer die Anlage mit ihren Junioren- und Seniorenmannschaften optimal.

Und weil wir uns da zu Hause fühlen sind wir auch bestrebt, gute Verhältnisse dort zu schaffen. Die kürzlich installierten Ballfangzäune bringen größere Sicherheit für den angrenzenden Straßenverkehr. Dabei wurden unsere Wünsche von der Stadtverwaltung weitgehend berücksichtigt, was sich besonders hinter dem Trainingstor vorteilhaft abzeichnet.

Die nicht gerade ansprechenden Verhältnisse im Eingangsbereich bereiten uns große Sorgen. Mit der Versetzung des Tores wurde ein erster Schritt getan. Es soll künftig verschlossen bleiben und ein seitlich neuerrichtetes Gittertor ge-

währleistet einen angenehmeren Zugang. Die somit veränderte Situation dürfte eine sinnvolle Veränderung im Sportplatzbereich sein.

Da der Ausbau unserer Anlage durch einen weiteren Rasenplatz nicht möglich ist und die Umwandlung des jetzt bestehenden, sanierungsbedürftigen Spielfeldes zu einer Rasenfläche wegen der großen Beanspruchung, letztlich auch durch den Schulsport, nicht sinnvoll erscheint, sollten Überlegungen für die mögliche Schaffung eines Kunstrasenplatzes angestrebt werden.

Diese Zielsetzung müßte, unter Berücksichtigung der augenblicklichen finanziellen Situation der Stadt Ahlen, langfristig geplant werden. Die vielseitigen Vorteile eines Kunstrasenplatzes wegen der dauerhaften Bespielbarkeit und der kostengünstigen Pflege sind bekannt. Für unseren Sportverein und den rund 1600 Schülern der umliegenden Schulen wäre die Schaffung eines solchen Spielfeldes durchaus gerechtfertigt.

Diese Überlegungen sollten nach der Erstellung eines Gutachtens, wie es jetzt von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben wird, Berücksichtigung finden. Wir haben mit den Schulen Verbindung aufgenommen und hoffen, unsere gemeinsamen Interessen durchsetzen zu können. Die Politiker und die Verwaltung unserer Stadt sollten unser Anliegen wohlwollend unterstützen.

Fußball-Vorschau

Junioren

Die Hallenmeisterschaft für die E-Junioren findet vom 15. Januar 1989 bis zum 11. Februar 1989 statt.

Sonntag, 5. Februar 1989: C-Junioren Hallen-Turnier bei TuS Ahlen

Sonntag, 12. Februar 1989: B-Junioren Hallen-Turnier bei TuS Ahlen

Sonntag, 19. Februar 1989: B-Junioren Hallen-Turnier beim SC Lippetal

Am 24. Juni 1989 fahren unsere C- und D-Junioren zu einem einwöchigen Ferientaufenthalt zum Haltener Stausee.

Senioren

Sonntag, 29. Januar 1989: I. Mannschaft Hallen-Turnier bei der SG Dolberg

Sonntag, 19. Februar 1989: Fortsetzung der Meisterschaft

Vorwärts Ahlen IV – Blau-Weiß Ahlen III

Westfalen Liesborn II – Vorwärts Ahlen II

Westfalen Liesborn I – Vorwärts Ahlen I

Alte Herren

Samstag, 14. Januar 1989: Hallen-Turnier bei der Bundeswehr

Samstag, 21. Januar 1989: Hallen-Turnier bei der SG Dolberg

Der Sommer-Spielbetrieb wird am 11. März 1989 mit dem Spiel gegen Roland Beckum wieder aufgenommen.



Fußball

ist mein Hobby

Josef Mehring

schloß sich schon als Jugendlicher der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen an und zählt heute zu den treuesten Mitgliedern.

Nach seiner aktiven Laufbahn als Fußballer wurde er erst richtig munter. Beispielhaft betreut er die I. Fußballmannschaft und ist immer ansprechbar für alle Anliegen unseres Vereins.

Werdet auch Ihr Mitglied –

es wird sich lohnen!

DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Aufnahmeschein und Einzugsermächtigung

Hausname

Vorname

Straße u. Nr.

(PLZ) Wohnort

Telefon-Nr.

Beruf

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Sportart

Name des Kontoinhabers; der die Einzugsermächtigung erteilt

-jährlich

Bankinstitut

Kto.-Nr.

Eintrittsdatum

Unterschrift

Bei Jugendlichen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Die beitragsmäßige Kündigung kann nur 6 Wochen vor Quartalsende erfolgen

Wintertrainingszeiten unserer Junioren

Soweit es die Witterung zuläßt, trainieren unsere A-, B- und D-Junioren unter Flutlicht, andernfalls werden die Hallenstunden in Anspruch genommen.

A-Junioren (16-18 Jahre) Leitung Peter Otte

Lindensportplatz mittwochs 19.30 Uhr, freitags 18.00 Uhr
Turnhalle Gymnasium mittwochs 19.30 Uhr

B-Junioren (14-16 Jahre) Leitung Franz Freßmann

Lindensportplatz mittwochs 18.00 Uhr, freitags 18.00 Uhr
Turnhalle Gymnasium mittwochs 18.00 Uhr

C-Junioren (12-14 Jahre) Leitung Thomas Stein

Lindensportplatz mittwochs 18.00 Uhr
Turnhalle Gymnasium dienstags 18.00 Uhr

D-Junioren (10-12 Jahre) Leitung Ulrich Riesenbeck

Turnhalle Martinschule freitags 18.00 Uhr

E-Junioren (8-10 Jahre) Leitung Armin Ebeling

Turnhalle Martinschule freitags 16.30 Uhr

F-Junioren (unter 8 Jahre) Leitung Dieter Lohmann

Turnhalle Gymnasium samstags 14.00 Uhr

Wir bitten alle Mitglieder unseres Vereins, ihre Kinder oder Kinder aus Verwandtschafts- oder Bekanntschaftskreis schon rechtzeitig der Jugendabteilung unseres Vereins anzuvertrauen.

Unter sachkundiger Anleitung können die Jüngsten bei uns ungezwungen mit dem Ball spielen, so wie es ihrer Entwicklungsstufe entspricht. Gelegenheit dazu besteht jeden Samstag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr in der Turnhalle am Lindensportplatz.

Weitere Auskünfte über unsere Jugendarbeit erteilt unser Vereins-Jugendleiter Bernd Mehring, Theodor-Storm-Straße 20, Telefon 0 23 82 / 48 61.



Bildnachlese von der Weihnachtsfeier unserer E- und F-Junioren am 10. Dezember 1988 im Clubraum, die auch diesmal wieder großen Anklang fand.